

JAHRESBERICHT 2022

Zahlen und Fakten

Studieren
im
Grünen



DIE NEUE HOCHSCHULLEITUNG

Die Hochschulleitung agiert nach der Berufung der neuen Rektorin seit 2022 in teilweise neuer Besetzung.



Vor den Laborhallen auf dem Campus Magdeburg (v. l.) Prof. Dr. Susanne Borkowski, Prorektorin für Studium, Lehre und Internationales, Prof. Dr. Kerstin Baumgarten, Prorektorin für Forschung, Entwicklung und Transfer, Prof. Dr. Volker Wiedemer, Prorektor für Hochschulsteuerung und -marketing, Dr. Antje Hoffmann, Kanzlerin, und Prof. Dr. Manuela Schwartz, Rektorin.

LIEBE LESERINNEN UND LESER

das Jahr 2022 war geprägt von vielen Neuerungen an der Hochschule beziehungsweise von den positiven Auswirkungen vergangener Innovationen und gemeinsamer Entscheidungen. Eine Sicht darauf bietet die Zusammenstellung der hier vorliegenden Daten, Zahlen und Fakten, die die dahinter liegende umfangreiche Arbeit aller Kolleg:innen spiegelt.

Eine neue Hochschulleitung sieht ihre Aufgabe darin, Abläufe und Sichtweisen zu hinterfragen und der fortwährend notwendigen Erneuerung Schub zu verleihen. Seit der Wahl der Prorektor:innen im September 2022 beschäftigt sich die Hochschulleitung mit der Frage der zukünftigen Ausrichtung und hat in ihren strategischen Überlegungen und im Dialog mit verschiedenen Mitgliedern der Hochschule folgende Kernbereiche ausgemacht:

1. Vielfalt in der Lehre erhalten, Potenziale dazwischen heben
2. Anwendungsorientierte Forschung und Transfer
3. Lebenslanges und berufsbegleitendes Lernen
4. Digitale Kompetenzen in der Hochschulstrategie stärken
5. Hochschule mit Profil – Kooperation/Standortmarketing
6. Hochschule als attraktiven Arbeitgeber gestalten.

Ich habe mich anlässlich meines Amtsantritts im Mai 2022 verpflichtet, die weitere Profilierung der Hochschule nachhaltig zu fördern. Angesichts der gesellschaftlichen Herausforderungen, u. a. in ökologischer und demografischer Hinsicht und mit Blick auf den nötigen Strukturwandel ist die Hochschule mit ihrer derzeitigen Fächervielfalt bestens aufgestellt. Eine passende und angemessene Profilierung erreichen wir jedoch nur, wenn die Beschäftigten und Studierenden gemeinsam, kollegial, transparent und anspruchsvoll miteinander arbeiten und das, was die Hochschule ausmacht, umsetzen. In diese Richtung denken und handeln wir, und haben während der ersten Monate des neuen Rektorats eine Zukunftskonferenz für Januar 2023 organisiert, der weitere ähnliche Formate folgen werden.

Ein Ziel ist es, weltoffene, nachhaltige und dynamische Campus in Magdeburg und Stendal zu gestalten, die zur Entwicklung der gesamten Region, des jeweiligen urbanen oder ländlichen Umlandes beitragen und Studierende und zukünftige Fachkräfte herzlich willkommen heißen. Neue und zum Teil englischsprachige Studiengänge wie die 2022 geplanten Sustainable Resources, Engineering and Management, Language and Communication in Organizations und AI Engineering (mit vier weiteren Hochschulen des Landes) helfen uns dabei. In diesem Denken – dass interdisziplinäre, internationale, vielfältige und innovative Angebote für viele unterschiedliche junge Menschen unsere Hochschule voranbringen – soll sich das akademische und hochschulpolitische Handeln 2023 weiter entwickeln.



Promotionsrecht: Mehrwert für Innovatives Denken und neue Horizonte

Mit der Verleihung des Promotionsrechts wurde die Forschungsleistung der Professor:innen der Hochschule anerkannt. Auf der Grundlage dieser Forschungsstärke nahmen im Forschungsjahr 2022 das hochschuleigene Promotionszentrum „Umwelt und Technik“ sowie das standortübergreifende Promotionszentrum „Sozial-, Wirtschafts- und Gesundheitswissenschaften“ die Arbeit auf. Alle Gremien der Promotionszentren wurden konstituiert. Dazu gehören die Zentrumsleitung, der Zentrumsrat, der Promotionsausschuss und der Beirat, einschließlich der Doktorand:innen-Vertretung in den einzelnen Gremien. Weiterhin wurden in den Promotionszentren Verfahrensabläufe und Regelungen für die Aufnahme von Promovierenden, kumulative Dissertationen sowie die Durchführung von Promotionsverfahren entwickelt. Weitere Professor:innen, die die hohen Qualitätsanforderungen für die Mitgliedschaft und die Betreuung von Promotionsverfahren erfüllen, konnten in die Promotionszentren aufgenommen werden. Im hochschulübergreifenden Promotionszentrum „Sozial-, Gesundheits- und Wirtschaftswissenschaften“ sind 33 Professor:innen tätig. Davon gehören 13 Professor:innen der Hochschule Magdeburg-Stendal an. 14 Professor:innen der Hochschule sind Mitglied im hochschuleigenen Promotionszentrum „Umwelt und Technik“.

Im Jahr 2022 wurden im Promotionszentrum Sozial- Gesundheits- und Wirtschaftswissenschaften elf Promovierende aufgenommen. Im Promotionszentrum Umwelt und Technik liefen sieben Promotionsverfahren. Einen Höhepunkt der Arbeit stellte der erfolgreiche Abschluss des ersten Promotionsverfahrens im Promotionszentrum „Umwelt und Technik“ dar.

Die Arbeit in den Promotionszentren setzt wesentliche Impulse für den weiteren Ausbau der Forschungsaktivitäten und zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Der interdisziplinäre Austausch der Mitglieder der Promotionszentren trägt zur Entwicklung neuer, fachbereichsübergreifender Forschungsimpulse bei. Weiterhin gewinnt das Studium an der Hochschule mit der Möglichkeit der Promotion an Attraktivität. Dadurch wird an der Hochschule der gesamte wissenschaftliche Life Cycle vom Bachelor- über den Masterabschluss bis hin zur Dissertation in den einzelnen Studienfächern abgebildet. Darüber hinaus bereichern hochschulöffentliche Disputationen, Forschungskolloquien und Qualifizierungsangebote für Promovierende die akademische Kultur an der Hochschule.

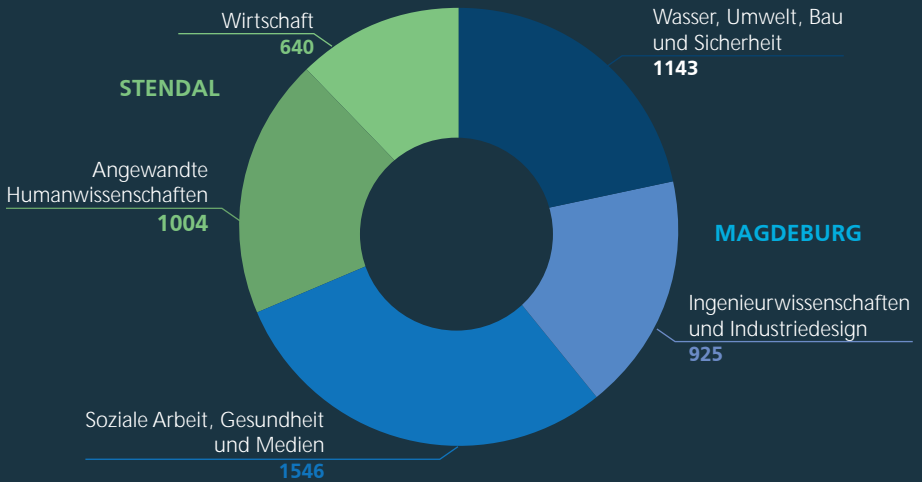
Prof. Dr. Kerstin Baumgarten

STUDIERENDENZAHLEN

GESAMTZAHL DER STUDIERENDEN
IM WINTERSEMESTER 2022/2023:

5258

Davon sind Studierende in den folgenden
Fachbereichen eingeschrieben:



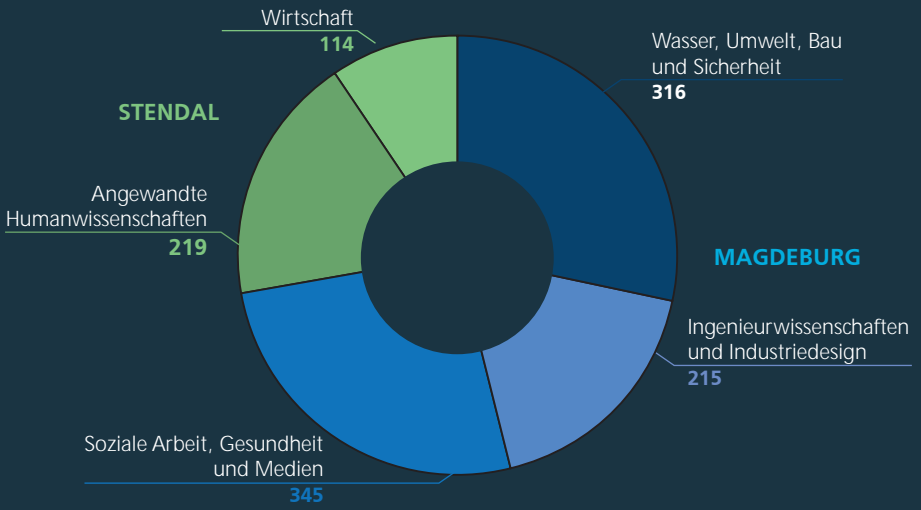
STUDIERENDE, HERKUNFT NACH BUNDESLÄNDERN

Sachsen-Anhalt	» 2764
Brandenburg	» 258
Mecklenburg-Vorpommern	» 104
Sachsen	» 292
Thüringen	» 139
Berlin	» 141
Baden-Württemberg	» 116
Bayern	» 138
Bremen	» 20
Hamburg	» 41
Hessen	» 75
Niedersachsen	» 531
Nordrhein-Westfalen	» 195
Rheinland-Pfalz	» 36
Saarland	» 3
Schleswig-Holstein	» 65
übrige Regionen	» 340

STUDIERENDENZAHLEN

ANFÄNGER:INNEN 2022

Sommer- und Wintersemester

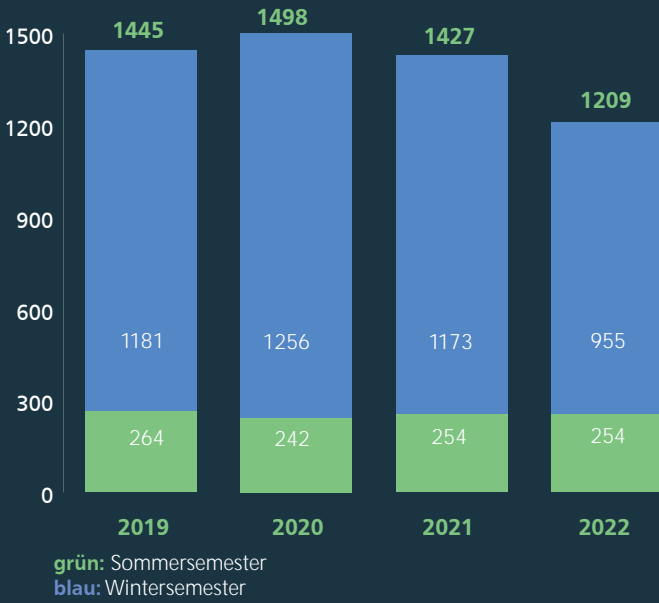


GESAMT

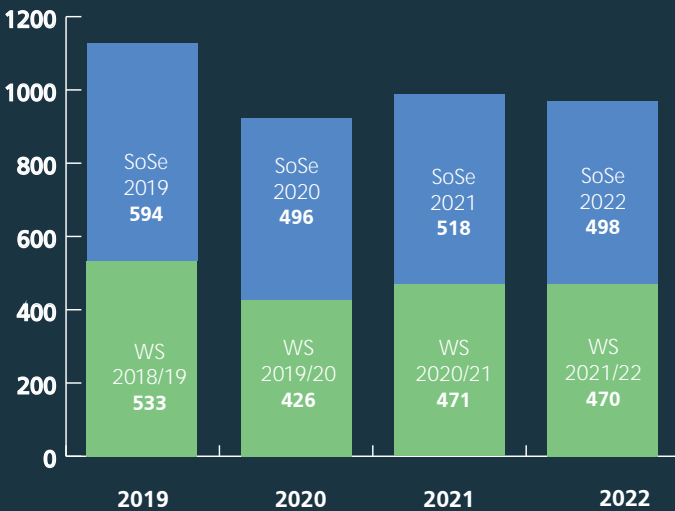
Wintersemester **955** Sommersemester **254**



VERLAUF ANFÄNGER:INNEN HOCHSCHULE pro Kalenderjahr



ABSOLVENT:INNEN HOCHSCHULE nach Studienjahr

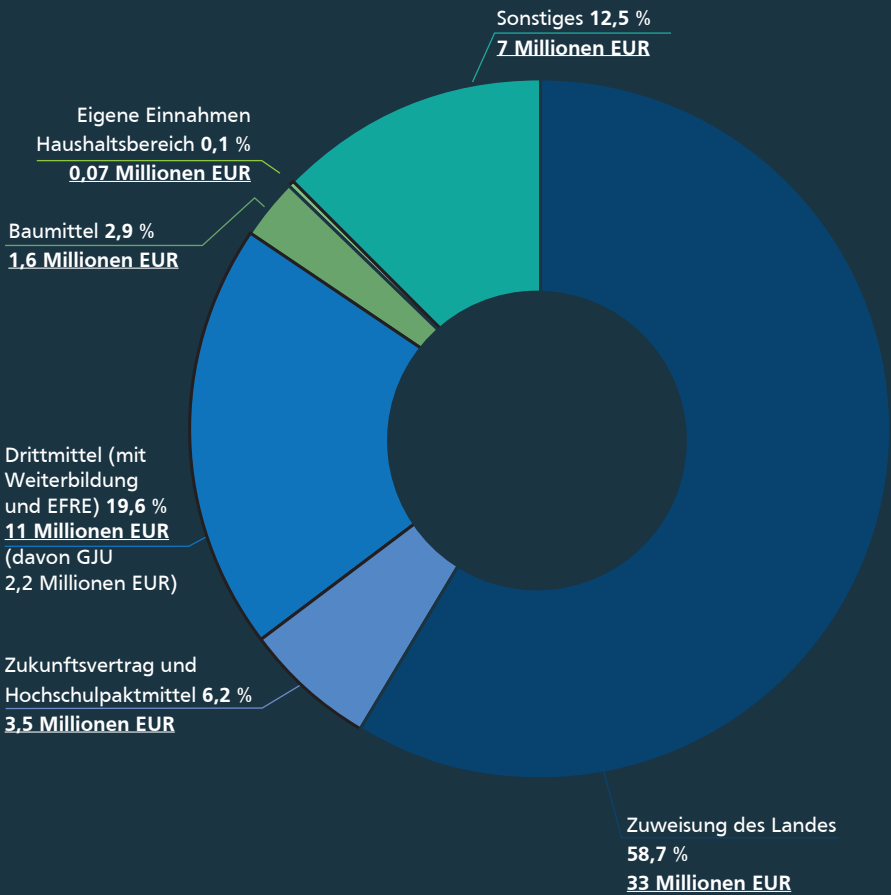


57%

der 2020 befragten Absolvent:innen
(Abschluss des Studiums 2018) hatten ihren
Wohnsitz in Sachsen-Anhalt.

HAUSHALT DES JAHRES 2022

ZAHLEN DES JAHRES 2022



STARK IN DER WEITERBILDUNG

3 weiterbildende Bachelor-Studiengänge

5 weiterbildende Master-Studiengänge

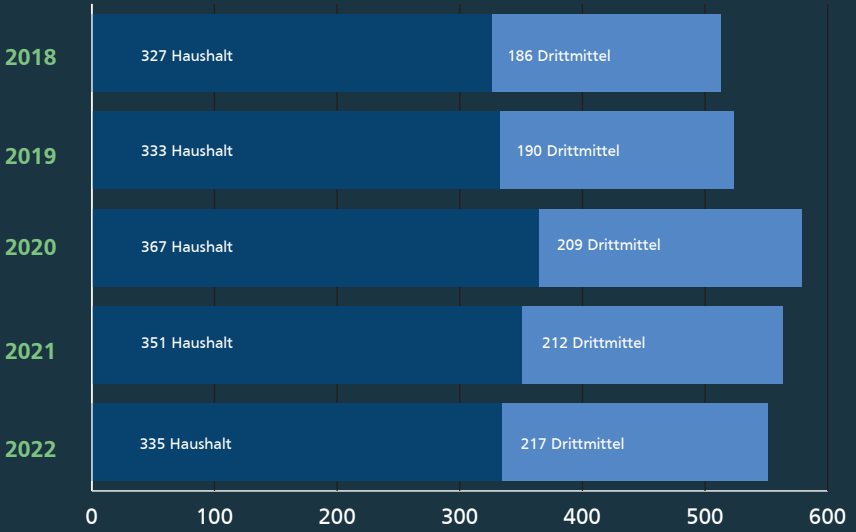
328 Studierende in den weiterbildenden Studiengängen (WS 2022/23)

1 weiterbildende Studienprogramme

2 berufsbegleitende Bachelor-Studiengänge (gebührenfrei, kapazitätswirksam) mit 301 Studierenden (WS 2022/23)

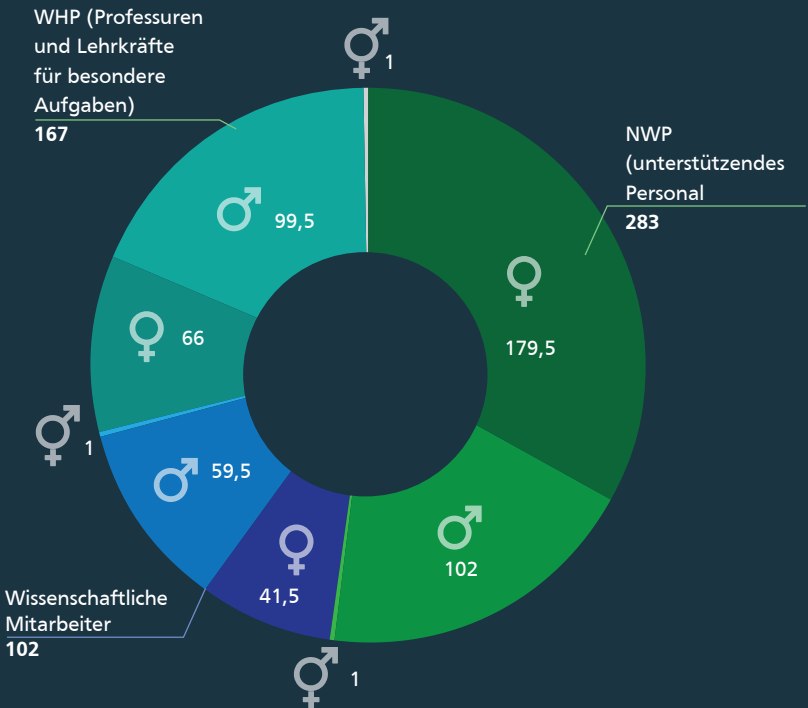
ZAHL DER BESCHÄFTIGTEN

ZAHL DER BESCHÄFTIGTEN (Zahl der Personen)
jeweils zum 31.12.



* Aus dem Hochschulpaket finanzierte Stellen werden unter Drittmittel geführt.

ZUSAMMENSETZUNG 2022 NACH STATUS



3 Mobilität Beschäftigte Lehre

3 Mobilität Beschäftigte Weiterbildung

47 ERASMUS Studium

32 ERASMUS Praktikum

6 Outgoings Nicht-EU
(USA, Jordanien, Japan)

354 Anzahl internationaler Studierender

90 Anzahl Incomings
davon 73 von der German Jordanien University (GJU)

81 ERASMUS Kooperationen z.B.:

- » KU Leuven (Belgien)
- » Politecnico di Bari (Italien)
- » Université Paris III Sorbonne Nouvelle (Frankreich)
- » Anadolu University (Türkei)
- » Latvijas Universitate (Lettland)
- » Norwegian University of Science and Technology (NTNU) (Norwegen)
- » Trinity College Dublin (Irland)

25

Kooperationen außerhalb Europas z.B.:

- » Bemidji State University (USA)
- » Nagasaki Fremdsprachen-Universität (Japan)
- » Universidad de Holguin (Kuba)
- » MASINDE MULIRO UNIVERSITY OF SCIENCE AND TECHNOLOGY (Kenia)
- » German Jordanian University (Jordanien)

BESONDERE AKTIVITÄTEN



Besuch von der Bemidji State University (International Office) im November 2022 um Studierende der Hochschule über die Bemidji State University zu informieren.



Erster Verwaltungsaustausch nach der Corona Pandemie mit der GJU: 7 Mitarbeiter:innen der Hochschule reisten im Oktober für eine Woche an die GJU um die Kolleg:innen und ihre Arbeitsprozesse vor Ort kennen zu lernen.



Gemeinsame Kooperation mit der Universität Skopje: Im Rahmen des Projektes „CleanBREATHE“ reisten zwei Lehrende mit Studierenden des BA Industrial Design nach Skopje für ein gemeinsames Design Sprint im Rahmen einer kooperativen Lehrveranstaltung.

DIE BEIDEN PROMOTIONSZENTREN:

Mit der Verleihung des Promotionsrechts wurde die außergewöhnliche Forschungsstärke der Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Sachsen-Anhalt anerkannt und ausgezeichnet. Nun können die Hochschulen eigenständig Wissenschaftler:innen zur Promotion führen.



Umwelt und Technik (UT)
der Hochschule
Magdeburg-Stendal



**Sozial-, Gesundheits- und
Wirtschaftswissenschaften
(SGW)** der Hochschulen
Magdeburg-Stendal,
Anhalt, Harz und
Merseburg

DRITTMITTEL

Mit Weiterbildung und EFRE 11 Millionen EUR
(davon GJU 2,2 Millionen EUR)

Eigene Einnahmen 0,5 Millionen EUR
Drittmittelbereich
(wirtschaftlich)

11,5 EUR

80 Forschungsprojekte

ERFINDUNGSMELDUNGEN/ PATENTE

1 Erfindungsmeldungen

4 Promotionsstipendien



Abgeschlossene Promotionen:
10 Kooperative Promotionsverfahren

1 Promotionszentrum
„Umwelt und Technik“

18 Science Talk „Wissenschaft kompakt“
(Podcasts zu aktuellen Forschungsvorhaben)



50 Deutschlandstipendien
(davon 20 an Studentinnen) von
36 fördernden Unternehmen

84 Transfergutscheine
Von 2017 bis 2022 wurden insgesamt 410
Gutscheine ausgegeben und somit das
Programm komplett ausgeschöpft.

60 Aussteller
auf der digitalen Firmenkontaktmesse am
18. und 19. Mai

4 Messen

Hannovermesse mit „Inertialsensorbasierte Laufanalyse“ und „Mobile Trinkwasseraufbereitung“

IFAT mit „Spurenstoffelimination/ Nährstoffrückgewinnung“

MEDICA mit Laufanalyse

Transfermesse Sachsen-Anhalt mit „Industrielabor Funktionsoptimierter Leichtbau“, „Visualisierung elektrischer Muskelaktivität mittels Elektromyografie“ und „Alternative und konventionelle mobile Antriebe in der Ingenieursausbildung“

DER FORSCHUNGSPREIS 2022

Prof. Dr.-Ing. Frank Trommer ist Forschungsgruppenleiter im Bereich des Reibschweißens. Für seine besonderen Leistungen erhielt er anlässlich des h2-science-days am 23. November den Forschungspreis der Hochschule Magdeburg-Stendal. Der Professor für Projektierung von Fertigungssystemen und Arbeitswissenschaften hat allein seit 2019 Drittmittel im Rahmen von öffentlichen Forschungsprojekten eingeworben, die sich sehen lassen können. In fünf Projekten sind es insgesamt 1,65 Millionen Euro. Zusätzlich zu den öffentlichen Forschungsprojekten wurden durch die AG Reibschweißen seit 2015 mehr als 40 Industrieprojekte bearbeitet.



DER LEHRPREIS 2022

Auf dem Hochschulforum der Hochschule Magdeburg-Stendal am 30. November wurde der Lehrpreis für gute Lehre an Professor Dr. Jens-Martin Loebel verliehen. Insgesamt waren 46 Lehrende mit 57 Lehrveranstaltungen vorgeschlagen worden. Loebel ist Professor für Wirtschaftsinformatik und leitet den berufsbegleitenden Studiengang Betriebswirtschaftslehre. Neben der Nutzung von Praxisbeispielen und der Abstimmung der Semesterprojekte auf die jeweiligen Berufsfelder der Studierenden befand die Jury einen Ansatz besonders innovativ: die Einbindung von Gamed-Learning-Ansätzen. Sich Themen spielerisch zu nähern, baut Schwellen ab und fördert die Interaktivität in der Lehre.





IMPRESSUM

Herausgeberin: Rektorin der Hochschule Magdeburg-Stendal

Redaktion: Norbert Doktor (V. i. S. d. P.)

Layout und Satz: 4-visions mediagroup, Magdeburg

Fotos:

Bastian Ehl

Matthias Piekacz

Freddy Czaja

Hochschule Magdeburg-Stendal

Breitscheidstr. 2

39114 Magdeburg

Telefon: (0391) 886 4144

pressestelle@h2.de

www.h2.de



Breitscheidstr. 2
39114 Magdeburg
Tel.: (0391) 886 30

Osterburger Str. 25
39576 Stendal
Tel.: (03931) 2187 0

h2.de